

ION..PRESSEINFORMATION..PRESSEINFORMATION..PRESSEINFORMATION..PRE

25. Mai 2018

Funkanalyse Thüringen 2018 vorgestellt

Die Thüringer Landesmedienanstalt (TLM) stellte heute in Erfurt aktuelle Empfangs- und Nutzungsdaten für die lokalen Fernsehsender sowie die Bürgerradios in Thüringen vor.

TLM-Direktor Jochen Fasco verwies dabei noch einmal auf die große Bedeutung und die schwierige Situation der lokalen Sender und erklärte: "Die Studie ist für uns nicht nur eine Bestandsaufnahme, sondern ein wichtiger Baustein, den lokalen Sendern zu helfen. Nur mit soliden Daten zu Reichweite lassen sich Werbespots verkaufen und Programme optimieren."

Empfang von Fernsehen und bewegten Bildern

81 Prozent aller Befragten in Thüringen verfügen über einen Internetanschluss, 37 Prozent haben ein TV-Gerät ans Internet angeschlossen und 30 Prozent nutzen den Internetbereich des Fernsehers. Dabei wird der HbbTV (red button) etwa so häufig genutzt wie das gesonderte Smart-TV-Menü der Geräte. Von den Smart-TV-Nutzern werden die Mediatheken der Fernsehsender am häufigsten genutzt (61 Prozent).

15 Prozent der Befragten schauen Fernsehprogramme nicht mehr am Fernsehgerät, sondern (auch) an einem Computer oder Laptop. 8 Prozent empfangen Fernsehprogramme über ein Smartphone, 7 Prozent über ein Tablet. Bewegtbildangebote im Internet werden von 36 Prozent der Haushalte genutzt, hauptsächlich über einen Computer oder Laptop (21 Prozent), aber auch über den Fernseher (16 Prozent) und das Smartphone (11 Prozent).

Empfang und Nutzung lokaler Fernsehprogramme

Für lokales Fernsehen ist das (digitale) Kabel in Thüringen nach wie vor die am häufigsten genutzte Empfangsart. Das Internet gewinnt jedoch stark an Bedeutung: Im Weitesten Seherkreis empfangen 52 Prozent der Befragten Lokal-TV über digitales Kabel, 23 Prozent über das Internet.

In Thüringen kennen 720.000 Personen ab 14 Jahren mindestens einen Lokal-TV-Sender dem Namen nach. Insgesamt zählen rund 340.000 Personen ab 14 Jahren zu den potentiellen Nutzern des lokalen Fernsehens: Sie kennen „ihren“ lokalen Sender und können ihn auch empfangen. Die Bekannt-

heit von Lokal-TV ist damit im Vergleich zu 2013 leicht angestiegen, die Zahl der potenziellen Nutzer etwas zurückgegangen.

81 Prozent der potenziellen Nutzer haben schon einmal ein lokales TV-Programm eingeschaltet, 35 Prozent gehören zum Weitesten Seherkreis (WSK/letzten 2 Wochen), 9 Prozent zu den Sehern gestern. Lokal-TV wird hauptsächlich von Montag bis Freitag eingeschaltet. Die durchschnittliche Sehdauer ist jedoch am Wochenende (50 bzw. 51 Minuten) länger als an Werktagen (37 Minuten). Die Zuschauer (WSK) von Lokal-TV sind im Schnitt 57 Jahre alt und verfügen zu 70 Prozent über eine weiterführende Schulbildung. Die Akzeptanz von Lokal-TV in Thüringen ist bei den Nutzern weiterhin recht hoch: Knapp die Hälfte aller Senderbewertungen ist sehr gut oder gut.

Empfang und Nutzung von Bürgerradio

Auch die Bürgersender verfügen in Thüringen über einen hohen Bekanntheitsgrad, der z. T. deutlich über ihre Verbreitungsgebiete hinausgeht. Insgesamt kennen 640.000 Personen ab 14 Jahren mindestens einen Bürgersender zumindest dem Namen nach. Etwa 380.000 von ihnen wissen, dass sie Bürgermedien empfangen können und gehören damit zum potenziellen Nutzerkreis. Im Vergleich zur letzten Erhebung 2013 sind die Bekanntheit und die Zahl der potenziellen Nutzer von Bürgermedien stabil.

80 Prozent der potenziellen Nutzer haben Bürgermedien schon einmal eingeschaltet, 41 Prozent gehören zum Weitesten Hörerkreis (WHK/letzten 2 Wochen), 10 Prozent zu den Hörern gestern. Auch Bürgermedien werden hauptsächlich von Montag bis Freitag genutzt. Die Nutzungsdauer liegt an Werktagen bei 78, samstags bei 88 und sonntags bei 90 Minuten.

Mehr als die Hälfte der Senderbewertungen sind sehr gut oder gut. Die Nutzer sind mit der aktuellen Themengewichtung im Programm der Bürgermedien insgesamt zufrieden. Am ehesten werden Nachrichten aus der Region und Veranstaltungshinweise zukünftig noch häufiger gewünscht.

Untersuchungsdesign

Im Auftrag der TLM wurden im Rahmen der repräsentativen Telefonbefragung 3.027 Interviews in ganz Thüringen geführt (davon 636 mit potenziellen Nutzern von Lokal-TV und 584 mit potenziellen Nutzern von Bürgermedien). Auf dieser Basis können die wichtigsten Empfangs- und Nutzungsdaten auch für einzelne Sender zuverlässig hochgerechnet werden. Auf Landesebene sind zudem differenzierte Auswertungen auch zur Zusammensetzung des Publikums, den Einschaltzeiten und der Nutzungsdauer möglich.

Die vollständigen Präsentationen der INFO GmbH Markt- und Meinungsforschung mit den Ergebnissen für Thüringen sind auf der Homepage der TLM unter www.tlm.de (Medienstandort/Forschung) abrufbar.